



Gemeinde

Glanegg

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Zugestellt durch Post.at

Nummer 8

September 2016

26. Jahrgang

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Für das neu begonnene Schuljahr möchte ich allen schulpflichtigen Kindern, vor allem jenen, für die mit der Volksschule ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat, aber auch den Kindergartenkindern alles Gute und viel Erfolg wünschen.

In diesem Zusammenhang möchte ich an die Autofahrer appellieren, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen in den Ortsbereichen zu halten und im Bereich des Kindergartens, der Schule, im Schulwegbereich sowie bei den Eisenbahn- und Bushaltestellen besonders vorsichtig zu fahren.

Des weiteren möchte ich unseren **Herrn Pfarrer KR Josef Dallinger** für die langjährige Tätigkeit als Seelsorger und Lehrer in unserer Gemeinde recht herzlich danken, und wünsche ihm im Namen aller GemeindebürgerInnen alles gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Ebenfalls wünsche ich seinem Nachfolger **Herrn Pfarrer KR KsR Mag. P. Alfred Strigl OCist** für seine Aufgaben in unserer Gemeinde die allerbesten Wünsche.

Ankündigung – „Tag der älteren Generation“ 2016

Der diesjährige „Tag der älteren Generation“ 2016 findet am **Samstag, den 08. Oktober 2016** im Mehrzwecksaal Glanegg statt. Dafür erfolgt noch eine gesonderte Ausschreibung bzw. Einladung.

Information für die Landwirtschaftskammer Wahl 2016

Die Landwirtschaftskammerwahl findet am **Sonntag, den 06. November 2016** in der Zeit **von 08.00 - 12.00 Uhr** im **Mehrzwecksaal Glanegg** statt.

Vorwahltag: Freitag, den 28. Oktober 2016 in der Zeit von **10.00 – 12.00 Uhr** im **Sitzungssaal der Gemeinde Glanegg**.

Bürgermeister Guntram Samitz übermittelte folgenden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche unserer Gemeinde:

August:

Raimund Grabner, Metschach	zum 80. Geburtstag
Ferdinand Hasch, Glanegg	zum 80. Geburtstag
Therese Zuschnig, Mautbrücken	zum 75. Geburtstag

September:

Rosalinde Grabner, Metschach	zum 75. Geburtstag
Stefan Kraschl, Krobathen	zum 75. Geburtstag
Ingrid Sabitzer, Krobathen	zum 75. Geburtstag
Heinz Moser, Kadöll	zum 70. Geburtstag

Ihr Bürgermeister: Guntram Samitz

Gratulation

Wir gratulieren Frau **Ing. Katharina Kohlweiß** aus Tauchendorf zum absolvierten Bachelorstudium „Angewandte Betriebswirtschaft“ an der Alpen-Adria Universität. Ihr wurde der Titel Bachelor of Science (BSC) verliehen.

ERSTE HILFE KURS IN GLANEGG

Am **Samstag, 15. Oktober 2016** und am **Samstag, 22. Oktober 2016** in der Zeit von **09.00-17.00 Uhr** findet ein Erste Hilfe Kurs in der **Volksschule Glanegg** statt (für Führerschein, Jagdschein etc.). Die Kosten betragen € 58,00 inkl. Unterlagen.

Anmeldungen bitte bei der Gemeinde Glanegg, Fr. Ebner, Tel. 04277/2276-12. (mind. 10 Teilnehmer)



INFORMATION DEFIBRILLATOR

Bei Herzstillstand rettet der Defibrillator Menschenleben. Der Defibrillator kann von jeder Person angewendet werden. Die Anweisung erfolgt über den Lautsprecher des Defibrillators. Die Gemeinde Glanegg veranstaltet am 15. Oktober 2016 einen 1. Hilfe Kurs, wo auch die Bedienung des Defibrillators geübt wird.

Der Defibrillator wurde nun bei der neuen Ordination Dr. Peter Miklautz in Glanegg (beim Eingang links) angebracht und kann bei Bedarf von jeder Person verwendet werden.

JAHRESRÜCKBLICK 2016

Nachdem das letzte Quartal 2016 bereits in Anmarsch ist, werden alle GemeindegliederInnen, Vereine, Firmen, Gasthäuser usw. aufgerufen, der Gemeinde Glanegg Berichte, Bilder, besondere Ereignisse zu übermitteln.
E-Mail: glanegg@ktn.gde.at Tel.Fr. Ebner, 04277/2276-12.

Wasserzählerablesung

Sehr geehrte (r) Abgabepflichtige (r) !

Sollten Sie ihren Wasserzählerstand der Gemeinde Glanegg noch nicht gemeldet haben, so wird um eine sofortige Meldung bei Frau Astrid Schnabl-Kogler: Tel. 04277/2276-10, e-mail: schnabl-kogler.astrid@ktn.gde.at ersucht.

Bei Nichtmeldung bis zum 30.09.2016 wird ein Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre für die Endabrechnung herangezogen!

ZIVILSCHUTZPROBEALARM am Samstag, 01. Oktober 2016



Der Zivilschutzprobealarm findet am Samstag, 01. Oktober 2016 in der Zeit zwischen 12:00 und 12:45 Uhr in ganz Österreich statt.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

INFOTelefon: 050 536 57057, www.siz.cc/kaernten

HEIZKOSTEN 2016

Die Anträge auf Gewährung eines Heizzuschusses können bis einschließlich 27.02.2017 gestellt werden.

Es gelten folgende Einkommensgrenzen:

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 838,00
Bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften	€ 1.257,00
Zuschlag für jede weitere Person	€ 129,30

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,00

Bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.040,00
Bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften	€ 1.430,00
Zuschlag für jede weitere Person	€ 129,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Bei Antragstellung sind aktueller Einkommensnachweis vorzulegen und eine Bankverbindung (IBAN und BIC) für die Überweisung des Heizzuschusses bekanntzugeben.

Die Antragstellung beim Gemeindeamt endet mit 27. Feber 2017.

MUSIKSCHULE GLANEGG – Einschreibung

Musikschuleinschreibung für Neuanfänger:

Blockflöte	Elisabeth Goritschnig	Tel. 0650 925 55 85
Gitarre	Manfred Speiser	Tel. 0664 436 26 35
Hackbrett, Geige	Claudia Allesch	Tel. 0664 101 59 27
Klavier	Attila Salbrechter	Tel. 0650 905 11 90
Trompete	Christian Bucher	Tel. 0660 310 20 88
Steir. Harmonika, Klarinette	Michaela Faschinger	Tel. 0664 413 71 70

Bei Interesse bitte mit dem jeweiligen Instrumentallehrer Kontakt aufnehmen und alle weiteren Details besprechen (Unterrichtstag, Stundeneinteilung, Kosten usw.).

Öffentliche Bücherei Glanegg

GLANEGGER SPIELEFEST 2016



Am Samstag, **15. Oktober 2016** mit **Beginn um 14.00 Uhr**
findet das Spielefest mit Bertram Deininger mit seiner rollenden Ludothek im
Mehrzwecksaal Glanegg statt. Eintritt frei!

Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule Glanegg



Mit gezielten Übungen wirken Sie einer schlechten Körperhaltung entgegen, stärken die Rumpfmuskulatur und verbessern die Beweglichkeit der Wirbelsäule. Übungen zur Förderung unterstützen die Entspannung.

Kursort: Volksschule Glanegg

Kursdauer: 10 x 1 UE (50 Minuten)

Beginn: Mittwoch, 28.09.2016 um 18:30 (jeweils Mittwoch, 18:30)

Kursgebühr: € 55,00

Trainerin: Erika Pankraz, Rückenschullehrerin

Die Kursgebühr kann über den AK-Bildungsgutschein 2016 abgerechnet werden.

**Anmeldungen erbeten an: VHS Feldkirchen, Tel. 050477-7602 oder
per e-mail: vhs-feldkirchen@vhs-ktn.at**

Neue Turnsaison beginnt! FREIZEITKLUB GLANEGG: FIT und FUN

DAMEN:

Montags 18.00 Uhr Damenfitness
Beginn: 17.10.2016
mit Eveline Mosgan

Mittwochs 19.30 Uhr Damenfitness
Beginn: 28.09.2016
mit Gabi Schinegger, Michaela Knaller, Ingrid Klimbacher

Auskünfte: Frau Gabi Schinegger, Tel. 0664/73 838 783

HERREN:

Montags 19.30 Uhr
Beginn: 12.09.2016
Hockey, Dehnungsübungen, Krafttraining,
Volleyball, Ausdauertraining

Auskünfte: Herr Stefan Ogertschnig: Tel: 0664/8336136



Ein Einstieg ist jederzeit möglich!!



Müll geht uns alle etwas an, eine Information des Umweltausschusses Glanegg !

Die Glanegger sind beim Sammeln und Trennen von Verpackungen vorbildlich. Ein besonderes Augenmerk ist auch darauf zu legen, dass die Sammelstellen nicht wie „Müllhalden“ aussehen. Damit die Sammelstellen geordnet aussehen, trägt jeder Glanegger im Sinne des Umweltschutzes und der Ortsbildpflege bei.

Die sauber getrennten Verpackungsabfälle sind wahre Rohstofflager und werden für die Herstellung neuer Produkte eingesetzt. Das entlastet die Umwelt, spart natürliche Ressourcen und verringert klimaschädliche Treibhausgase. Darum ist es so wichtig, dass wir in Glanegg die Regeln fürs richtige Trennen von Abfall beherzigen. Die getrennte Sammlung und Verwertung von Verpackungen erspart der Umwelt pro Jahr über 670.000 t CO₂, das entspricht rund 7% der jährlichen Fahrleistung aller zugelassenen Pkw in Österreich.

Die wichtigsten Trenn-Tipps:

Plastikflaschen, Kunststoffverpackungen:

Plastikflaschen flach drücken und in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack werfen. Keine anderen Kunststoffabfälle, wie Spielzeug oder Gartengeräte. Gelbe Tonnen befinden sich bei den Mehrparteienhäusern. Einzelhaushalte erhalten die gelben Säcke in der Gemeinde Glanegg.

Metallverpackungen:

Nur restentleerte Dosen flach drücken, und andere Metallverpackungen in die Metallsammlung werfen. Keine Elektro- und Elektronikgeräte.

Glasverpackungen: Flaschen und Konservengläser stets in Weiß- und Buntglas trennen und in die Tonne mit dem weißen bzw. grünen Deckel werfen. Keine anderen Glasabfälle, wie Fensterglas, Trinkgläser oder Glühbirnen.

Papierverpackungen: Kartons flach zusammenlegen und in die Altpapier-tonne werfen. Kein verschmutztes Papier, keine Servietten und Taschentücher.

Sondermüll: Die Sammlung von Sondermüll wird jährlich durch die Gemeinde Glanegg ausgeschrieben.

Wir sind gemeinsam für ein sauberes Glanegg verantwortlich!

Der Obmann des Umweltausschusses: Walter Gugler

WICHTIGE INFORMATION FÜR LANDWIRTE

Termine für Folienentsorgung 2016 – MR Gurk

Montag,	21.11.2016	Lagerhaus Straßburg Lagerhaus Althofen	08.00 – 11.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag,	22.11.2016	LWG St. Veit-Blintendorf	08.00 – 11.00 Uhr

Für Fragen steht Ihnen Florian Lassnig unter Tel. 0664/13 14 813 zur Verfügung.

INFORMATION über gesundheitliche Schädigungen durch den RIESEN-BÄRENKLAU



Der Riesen-Bärenklau ist eine bis zu fünf Meter hohe Staude mit kräftigen, oft rot gesprenkelten, hohlen Stängeln, deren Durchmesser bis zu zehn Zentimeter betragen kann. Die Blüten sind weiß oder gelb-grün, die Früchte zehn bis 14 Millimeter lang und bis zu acht Millimeter breit mit borstig behaarten Randrippen. Die Pflanze kommt in Wäldern, Wiesen, im Uferbereich von Gewässern und im Ödland vor. Sie hat eine gesundheitsschädigende Wirkung.

In der gesamten Pflanze sind photosensibilisierende Furanocumarine enthalten, die nach Hautkontakt bei anschließender Bestrahlung durch Sonnenlicht phototoxische Reaktionen hervorrufen.

Bei empfindlichen Menschen genügt bereits ein einfacher Kontakt mit der Oberfläche der Blätter. Reaktionen können Rötungen, Hautentzündungen, Reizungen sowie eine blasenbildende Dermatitis sein. Diese können großflächig sein und Verbrennungen ersten bis zweiten Grades hervorrufen. Auch Fieber, Schweißausbrüche und Kreislaufschocks können Folgen des Kontakts mit der Pflanze sein. Unter Umständen können Reaktionen auch wenige Tage nach dem Kontakt durch auf die betroffene Haut einstrahlendes Sonnenlicht ausgelöst werden. An heißen Tagen werden zudem die Furanocumarine von der Pflanze an die unmittelbare Umgebung abgegeben und es kann bereits bei einem längeren Aufenthalt unmittelbar neben den Pflanzen zu den oben beschriebenen Symptomen und auch zu Atemnot kommen. Ausgasende Furanocumarine können auch eine akute Bronchitis verursachen. Bei Arbeiten mit dem Rasentrimmer oder bei Abhacken der Pflanze kann der Pflanzensaft auch durch die Kleidung hindurch Reaktionen hervorrufen. Nach Kontakt sollte man die Sonne meiden und bei Hautreizungen den Arzt aufsuchen.

Weiter Infos: www.ages.at/themen/schadereger/riesen-baerenklau/

Neueröffnung Massage Praxis in Schwambach



Zeit für Mich

Frau Maike Vogel bietet in ihrem Studio verschiedenste Massagen und Behandlungen an:
Individuelle Massage, Schröpfbehandlung, Kräuterölmassage, Fußreflexzonenbehandlung, Kombibehandlungen, Energetische Ölmassage, Lomi Lomi Nui, Schulter-Nacken-Kopf-Behandlung, Entschlackungsmassage mit Honig, Medi Taping.

Die Anwendung aller Behandlungen erfolgt auf einer individuellen einsetzbaren WAVE-MOTION-Liege. Stets abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und Beschwerden!

Frau Vogel Maike kommt auch gerne mit einer tragbaren Massageliege zu Ihnen nach Hause.

Auskünfte und Informationen:

MAIKE VOGEL

Schwambach 22

9555 Glanegg, Tel. +43 676 45 827 17, e-mail: maikevogel@gmx.at